

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5  
Bereich: 5/2-1 - Kinder- und Jugendförderung  
Bearbeitet von: Anne Schwarzpaul

Siegen, 24.08.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Jugendhilfeausschuss**

**08.09.2022**

Kurzbezeichnung:

**Anerkennung des Stadtjugendring Siegen e.V. als sonstiger Träger der freien Jugendhilfe**

### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Universitätsstadt Siegen beschließt die Anerkennung des Stadtjugendring Siegen e.V. als „sonstigen Träger der freien Jugendhilfe“.

### Sachverhalt / Begründung:

Die oberste Landesjugendbehörde unterscheidet bei den Grundsätzen zur Anerkennung nach § 75 SGB VIII zwei Gruppierungen:

- Jugendgruppen und Jugendverbände
- Sonstige Träger der freien Jugendhilfe

Der Stadtjugendring Siegen e.V. ist der Zusammenschluss der nach § 75 SGB VIII anerkannten Jugendgruppen und Jugendverbände im Stadtgebiet Siegen. Als freiwillige Arbeitsgemeinschaft vertritt er die gemeinsamen Interessen der Siegener Jugendverbände.

In Betrachtung der nachfolgend aufgeführten Aufgaben und Wirkungsbereiche des Stadtjugendring Siegen e.V. wird vorgeschlagen, den Verein als sonstigen freien Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII anzuerkennen.

Auszüge aus den Grundsätzen für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugendbehörden:

Das SGB VIII hat bewusst auf eine Definition des Begriffs „Träger der freien Jugendhilfe“ verzichtet, um die Vielfalt der Erscheinungsformen der freien Jugendhilfe nicht unnötigerweise zu beschränken. Als Träger der freien Jugendhilfe sind demnach alle Rechtssubjekte anzuse-

hen, die Leistungen der Jugendhilfe erbringen, soweit sie nicht Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind oder sonst als öffentliche Körperschaften Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe wahrnehmen (z.B. §§ 82, 85 Abs.5, 69 Abs.5 SGB VIII).

Neben den im Gesetz ausdrücklich genannten Kategorien von Trägern der freien Jugendhilfe, nämlich den Verbänden der freien Jugendhilfe und den Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts (§ 75 Abs. 3 SGB VIII) sowie den Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend (§§ 11 Abs. 2 Satz 1, 12 SGB VIII) können daher auch andere Gruppen und juristische Personen (wie z.B. der eingetragene Verein, die Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder eine Stiftung) sowie Personenvereinigungen (wie der nicht eingetragene Verein oder die Gesellschaft bürgerlichen Rechts) Träger der freien Jugendhilfe sein.

Die Voraussetzungen für die Anerkennung sind in § 75 Abs. 1 SGB VIII festgelegt:

### **§ 75 Absatz 1 SGB VIII**

*(1) Als Träger der freien Jugendhilfe können juristische Personen und Personenvereinigungen anerkannt werden, wenn sie*

- 1. auf dem Gebiet der Jugendhilfe im Sinne des § 1 tätig sind,*
- 2. gemeinnützige Ziele verfolgen,*
- 3. auf Grund der fachlichen und personellen Voraussetzungen erwarten lassen, dass sie einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe zu leisten imstande sind und*
- 4. die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten.*

Zu § 75 Abs. 1, Satz 1:

Der eingetragene Verein Stadtjugendring Siegen ist in folgenden Bereichen auf dem Gebiet der Jugendhilfe tätig:

- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen junger Menschen als Arbeitsgemeinschaft
- Begleitung des Jugendparlaments der Universitätsstadt Siegen seit 2011 (Ratsbeschluss vom 19.10.2011: Einrichtung einer Fachkraftstelle beim Stadtjugendring Siegen e.V. zur Begleitung des Schüler- und Jugendparlaments der Stadt Siegen, vgl. VL 899/2011)
- Trägerschaft der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Blue Box Siegen (Ratsbeschluss vom 18.06.2003: Übertragung der Trägerschaft der Kinder- und Jugendeinrichtung „Bertramsplatz“ auf den Stadtjugendring Siegen e.V., vgl. VL 2638/2003)
- Durchführung von Maßnahmen und Veranstaltungen im Rahmen der Jugendkulturarbeit
- Planung von Projekten und Bildungsangeboten für Kinder- und Jugendliche, verstärkt in den Bereichen Partizipation, Demokratie, Internationales und interkulturelle Arbeit (z.B. Jugendbegegnung mit Astrachan seit 2003)
- Förderung der verbandlichen Jugendarbeit auf der Grundlage der Verträge mit der Stadt Siegen und der jeweils gültigen Richtlinien seit dem 01.01.1999
- Schulung von Mitarbeitenden in der Kinder- und Jugendarbeit (z.B. Juleica-Schulungen)

Zu § 75 Abs. 1, Satz 2:

Der Stadtjugendring Siegen e.V. ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Der Verein verfolgt in diesem Sinne gemeinnützige Ziele (vgl. Satzung).

Im Jahr 1997 wurde der Stadtjugendring Siegen e.V. ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Siegen eingetragen (vgl. Anlage) und verfolgt laut Freistellungsbescheid des Finanzamtes

Siegen „...im Sinne der §§ 51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende gemeinnützige Zwecke: Förderung der Jugendhilfe (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 AO).“

Zu § 75 Abs. 1, Satz 3:

Der Stadtjugendring Siegen e.V. setzt ein breites Angebot der Kinder- und Jugendarbeit um und leistet durch die Tätigkeit der ehrenamtlichen Mitarbeitenden und den hauptberuflich eingesetzten Fachkräften einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung der Aufgaben der Jugendhilfe im Stadtgebiet Siegen.

Zu § 75 Abs. 1, Satz 4:

Die Satzung bietet Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit. Der Verein hat zudem durch seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit auf dem Gebiet der Jugendhilfe eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit unter Beweis gestellt.

**Der Gesetzgeber hat in § 75 Abs. 2 SGB VIII einen Anspruch auf Anerkennung formuliert:**

*(2) Einen Anspruch auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe hat unter den Voraussetzungen des Absatzes 1, wer auf dem Gebiet der Jugendhilfe mindestens drei Jahre tätig gewesen ist.*

Der Stadtjugendring Siegen e.V. ist bereits seit mehr als 10 Jahren unter den Voraussetzungen des § 75 Absatz 1 im Bereich der freien Jugendhilfe tätig und hat auf dieser Grundlage einen Anspruch auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Zusammenfassend lässt sich konstatieren, dass der Stadtjugendring Siegen e.V. aus Sicht der Verwaltung die erforderlichen gesetzlichen Kriterien nach § 75 Abs. 1 SGB VIII vollständig erfüllt und einen Anspruch auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe besteht.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

**Veranschlagung**

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

**Klimaschutz**

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

<input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>			

Im Auftrag

gez.

Dr. Andreas Matzner  
Abteilungsleitung

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.